Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2011, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument:	27-0203-3	**Version:**	2.00
Ausgabedatum:	04/11/2011	**Ersetzt Ausgabe vom:**	11/03/2010

Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (04/11/2011)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator
3M(TM) Scotch-Weld(TM) 10 Universal Kontaktklebstoff, sprühbar

Bestellnummern
FS-9100-5030-1 FS-9100-5032-7 FS-9100-5033-5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen
Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Anschrift: 3M Österreich GmbH, Brunner Feldstr. 63, A-2380 Perchtoldsdorf;
Tel. / Fax.: DI Irene Fromwald 01/86 6 86 - 475
E-Mail: ifromwald@mmm.com
Internet: www.3m.com/at

1.4. Notrufnummer
Notruf (Tag und Nacht): 01/406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG
Gefahrenbezeichnung:
Leichtentzündlich
Umweltgefährlich
Reizend

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält 39,72

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

F	Leichtentzündlich
Xi	Reizend
N	Umweltgefährlich

Enthält:

Bestandteile sind in der Kennzeichnung nicht zu nennen.

Gefahrenhinweise (R-Sätze):

R11	Leichtentzündlich.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Spezielle Anforderungen an die Kennzeichnung:
Enthält Kolophonium Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Aufgrund der Viskosität des Produktes ist R65 nicht erforderlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Aceton	67-64-1	EINECS 200-662-2	15 - 40	F:R11; Xi:R36; R66; R67 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 (CLP)
Heptan (und Isomere)	Gemisch		10 - 30	F:R11; Xn:R65; Xi:R38; N:R50/53; R67 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 (CLP)
Chlorbutadien - Polymer	9010-98-4		10 - 30	
Propylacetat, (n-Propylacetat)	109-60-4	EINECS 203-686-1	10 - 30	F:R11; Xi:R36; R66; R67 - Anmerkung C (EU) Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 - Anmerkung C (CLP)
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-	Gemisch		5 - 15	F:R11; Xn:R65; Xi:R38;

Hexan				N:R51/53; R67 - Anmerkung 4,C (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 2, H411 - Anmerkung 4,C (CLP)
Formaldehyd, Polymer mit 4-(1,1-dimethylethyl)phenol, Magnesiumoxide Komplex	68037-42-3		1 - 10	
Cyclopentan	287-92-3	EINECS 206-016-6	1 - 5	F:R11; R52/53 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Aquatic Chronic 3, H412 (CLP)
Methylcyclohexan	108-87-2	EINECS 203-624-3	1 - 5	F:R11; Xn:R65; Xi:R38; N:R51/53; R67 - Anmerkung 4 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 2, H411 (CLP)
Zinkoxid	1314-13-2	EINECS 215-222-5	0,1 - 1,0	N:R50/53 (EU) Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 (CLP)
n-Hexan	110-54-3	EINECS 203-777-6	0,1 - 1,0	Repr. Kat.3:R62; F:R11; Xn:R48/20; Xn:R65; Xi:R38; N:R51/53; R67 - Anmerkung 4 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; Repr. 2, H361f; STOT SE 3, H336; STOT RE 1, H372; Aquatic Chronic 2, H411 (CLP)
Kolophonium	8050-09-7	EINECS 232-475-7	0,1 - < 1	R43 (EU) Skin Sens. 1, H317 (CLP)

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:
Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen:
Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:
Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Nicht anwendbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Bei Brand: Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff	Bedingung
Kohlenwasserstoffe	Während der Verbrennung
Kohlenmonoxid	Während der Verbrennung
Kohlendioxid	Während der Verbrennung
Chlorwasserstoff	Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Umgebung räumen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
Raum belüften. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Betroffenen Bereich mit einem Löschschaum abdecken. Ein AFFF-Schaummittel wird empfohlen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Hinweis: Der Zusatz von absorbierendem Material verhindert keine Vergiftungs-, Verätzungs- oder Entzündungsgefahr! Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und

Sicherheitsdatenblatt befolgen. In einen Metallbehälter überführen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Für weitere Information siehe Abschnitt 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Nach Gebrauch gründlich waschen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Antistatische Schutzschuhe benutzen. Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/ Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Dämpfe können in Bodennähe lange Strecken bis zu Zündquellen zurücklegen und Rückzündungen bewirken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Behälter dicht verschlossen halten. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
Methylcyclohexan	108-87-2	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 1600 mg/m3 (400 ppm), KZW: 6400 mg/m3 (1600 ppm), 15 Miw, 4x	
Propylacetat, (n-Propylacetat)	109-60-4	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 420 mg/m3 (100 ppm), KZW: 420 mg/m3 (100 ppm); Mow	
n-Hexan	110-54-3	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 72 mg/m3 (20 ppm), KZW: 288 mg/m3 (80 ppm); 15 Miw, 4x	
Zinkoxid	1314-13-2	Österr. Grenzwerte-VO	Rauch 5 mg/m3 A	
Aceton	67-64-1	Österr. Grenzwerte-VO	TMW: 4800 mg/m3 (2000 ppm), KZW: 1200 mg/m3 (500 ppm), 15 Miw, 4x	

Österr. Grenzwerte-VO : TMW (Tagesmittelwert), KZW (Kurzzeitwert), A (alveolengängiger Anteil), E (einatembare Fraktion), Miw (als Mittelwert über dem Beurteilungszeitraum), Mow (als Momentanwert), Häufigkeit/Schicht.
Österr. TRK-Werte : technische Richtkonzentrationen für jene gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffe, für die keine als unbedenklich anzusehende Konzentration angegeben werden kann
MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
KZW: Kurzzeitgrenzwert
ml/m3: Milliliter pro m3 (ppm)
mg/m3: Milligramm pro m3
CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Explosionsgeschützte Lüftungsanlagen verwenden. Bei offenen Behältern lokale Absaugung verwenden.
Für ausreichende Belüftung bzw. lokale Absaugung sorgen, wenn das Produkt erhitzt wird.
In den Fällen, in denen das Produkt entweder während eines nicht bestimmungsgemäßem Gebrauches, oder eines Fehlers in den Gerätschaften extrem überhitzt werden kann, sollte eine lokale Absaugung benutzt werden.
Diese lokale Absaugung sollte so dimensioniert sein, dass die auftretenden Zersetzungsprodukte unterhalb erlaubter Grenzwerte bleiben (siehe auch unter Abschnitt 10.6. "Gefährliche Zersetzungsprodukte").

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Korbbrille

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Butylkautschuk.
Polyvinyl Alkohol (PVA)

Atemschutz

Abhängig von der Konzentration der Gefahrstoffe in der Luft, sollte einer der folgenden Atemschutzgeräte verwendet werden:
Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter.
Halbmaske/Vollschutzmaske mit Fremdluftzufuhr.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form:	Flüssigkeit.
Aussehen / Geruch:	Gelb. / Lösungsmittelgeruch
pH:	*Keine Daten verfügbar.*
Siedepunkt/Siedebereich:	63 ºC
Schmelzpunkt:	*Nicht anwendbar.*
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	Entzündbare Flüssigkeit: Kategorie 2
Explosive Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Flammpunkt	-26 ºC
Selbstentzündungstemperatur	*Keine Daten verfügbar.*
Untere Explosionsgrenze (UEG):	*Keine Daten verfügbar.*
Obere Explosionsgrenze (OEG):	*Keine Daten verfügbar.*
Dampfdruck	*Keine Daten verfügbar.*

Relative Dichte:	0,803 - 0,851 [*Referenz:* Wasser = 1]
Wasserlöslichkeit	*Keine Daten verfügbar.*
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	*Keine Daten verfügbar.*
Verdampfungsgeschwindigkeit:	*Keine Daten verfügbar.*
Dampfdichte:	*Keine Daten verfügbar.*
Viskosität:	0,5 - 0,9 Pa-s [bei 23 ºC]
Dichte	0,803 - 0,851 g/ml

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige Bestandteile (%)	77 - 79 %

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

10.2. Chemische Stabilität
Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Hitze
Funken und/oder Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien
Starke Säuren
Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff	Bedingung
Keine bekannt.	

11. Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Augenkontakt:

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluß, Hornhauttrübung, beeinträchtigtes Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigtes Sehvermögen sein.

Hautkontakt:
Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz, trockene und rissige Haut sowie Schmerzen einschließen. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

Einatmen:
Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann die Organe schädigen bei Inhalation.

Verschlucken:
Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschliessen. Kann bestimmte Organe bei Verschlucken schädigen.

Informationen zu Zielorgan-Effekten:
Zentral-Nervensystem-Depression: Anzeichen / Symptome können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Koordinationsverlust, Übelkeit, verminderte Reaktionszeit, undeutliche Aussprache, Benommenheit und Bewusstlosigleit sein.

Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:
Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Akute Toxizität

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt	Verschlucken		Keine Testdaten verfügbar, berechneter ATE >5.000 mg/kg	Nicht eingestuft (2,29% unbekannt)
Aceton	Dermal	Kaninchen	LD50 > 15.688 mg/kg	Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 76 mg/l	Nicht eingestuft
Aceton	Verschlucken	Ratte	LD50 5.800 mg/kg	Nicht eingestuft
Heptan (und Isomere)	Dermal		abgeschätzt > 5.000 mg/kg	Nicht eingestuft
Heptan (und Isomere)	Inhalation Dampf		abgeschätzt > 50 mg/l	Nicht eingestuft
Heptan (und Isomere)	Verschlucken		abgeschätzt > 5.000 mg/kg	Nicht eingestuft
Propylacetat, (n-Propylacetat)	Dermal	Kaninchen	LD50 > 17.760 mg/kg	Nicht eingestuft
Propylacetat, (n-Propylacetat)	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 < 3 mg/l	Kategorie3
Propylacetat, (n-Propylacetat)	Verschlucken	Ratte	LD50 > 8.700 mg/kg	Nicht eingestuft
Chlorbutadien - Polymer	Verschlucken	Ratte	LD50 > 20.000 mg/kg	Nicht eingestuft
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan	Dermal		abgeschätzt > 5.000 mg/kg	Nicht eingestuft
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan	Inhalation Dampf		abgeschätzt > 50 mg/l	Nicht eingestuft
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan	Verschlucken		abgeschätzt > 5.000 mg/kg	Nicht eingestuft
Formaldehyd, Polymer mit 4-	Verschlucken	Ratte	LD50 2.000 mg/kg	Kategorie5

(1,1-dimethylethyl)phenol, Magnesiumoxide Komplex				
Methylcyclohexan	Inhalation Dampf (4 Std.)	Maus	LC50 26 mg/l	Kategorie5
Methylcyclohexan	Dermal	Kaninchen	LD50 > 86.700 mg/kg	Nicht eingestuft
Methylcyclohexan	Verschlucken	Ratte	LD50 > 3.200 mg/kg	Nicht eingestuft
Cyclopentan			Keine Daten verfügbar.	
n-Hexan	Dermal	Kaninchen	LD50 > 2.000 mg/kg	Nicht eingestuft
n-Hexan	Inhalation Dampf (4 Std.)	Ratte	LC50 170 mg/l	Nicht eingestuft
n-Hexan	Verschlucken	Ratte	LD50 28.700 mg/kg	Nicht eingestuft
Kolophonium	Dermal	Kaninchen	LD50 > 2.500 mg/kg	Kategorie5
Kolophonium	Verschlucken	Ratte	LD50 7.600 mg/kg	Nicht eingestuft
Zinkoxid	Verschlucken		LD50 > 5.000 mg/kg	Nicht eingestuft

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar; berechnet: reizend	Kategorie 2
Aceton		Minimale Reizung	Nicht eingestuft
Heptan (und Isomere)		Keine Daten verfügbar.	
Propylacetat, (n-Propylacetat)		Keine Daten verfügbar.	
Chlorbutadien - Polymer		Keine signifikante Reizung	Nicht eingestuft
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan		Keine Daten verfügbar.	
Formaldehyd, Polymer mit 4-(1,1-dimethylethyl)phenol, Magnesiumoxide Komplex		Keine Daten verfügbar.	
Methylcyclohexan		Minimale Reizung	Nicht eingestuft
Cyclopentan		Keine Daten verfügbar.	
n-Hexan		Leicht reizend	Kategorie 3
Kolophonium		Keine Daten verfügbar.	
Zinkoxid		Keine Daten verfügbar.	

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar; berechnet: Schwere Augenreizung	Kategorie 2A
Aceton		Schwere Augenreizung	Kategorie 2A
Heptan (und Isomere)		Keine Daten verfügbar.	
Propylacetat, (n-Propylacetat)		Keine Daten verfügbar.	
Chlorbutadien - Polymer		Keine Daten verfügbar.	
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan		Keine Daten verfügbar.	
Formaldehyd, Polymer mit 4-(1,1-dimethylethyl)phenol, Magnesiumoxide Komplex		Keine Daten verfügbar.	
Methylcyclohexan		Leicht reizend	Nicht eingestuft
Cyclopentan		Keine Daten verfügbar.	
n-Hexan		Leicht reizend	Nicht eingestuft
Kolophonium		Keine Daten verfügbar.	

Zinkoxid		Leicht reizend	Nicht eingestuft

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	Kategorie 1 basierend auf den Daten der Komponenten
Aceton		Keine Daten verfügbar.	
Heptan (und Isomere)		Keine Daten verfügbar.	
Propylacetat, (n-Propylacetat)		Keine Daten verfügbar.	
Chlorbutadien - Polymer		Keine Daten verfügbar.	
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan		Keine Daten verfügbar.	
Formaldehyd, Polymer mit 4-(1,1-dimethylethyl)phenol, Magnesiumoxide Komplex		Keine Daten verfügbar.	
Methylcyclohexan		Keine Daten verfügbar.	
Cyclopentan		Keine Daten verfügbar.	
n-Hexan		Nicht sensibilisierend	Nicht eingestuft
Kolophonium		Keine Daten verfügbar.	
Zinkoxid		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Aceton		Keine Daten verfügbar.	
Heptan (und Isomere)		Keine Daten verfügbar.	
Propylacetat, (n-Propylacetat)		Keine Daten verfügbar.	
Chlorbutadien - Polymer		Keine Daten verfügbar.	
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan		Keine Daten verfügbar.	
Formaldehyd, Polymer mit 4-(1,1-dimethylethyl)phenol, Magnesiumoxide Komplex		Keine Daten verfügbar.	
Methylcyclohexan		Keine Daten verfügbar.	
Cyclopentan		Keine Daten verfügbar.	
n-Hexan		Keine Daten verfügbar.	
Kolophonium		Keine Daten verfügbar.	
Zinkoxid		Keine Daten verfügbar.	

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Daten verfügbar.	Gesamteinstufung der Keimzell-Mutagenität.Nicht eingestuft
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	
Aceton	in vivo	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Heptan (und Isomere)		Keine Daten verfügbar.	
Propylacetat, (n-Propylacetat)		Keine Daten verfügbar.	
Chlorbutadien - Polymer		Keine Daten verfügbar.	

Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan		Keine Daten verfügbar.	
Formaldehyd, Polymer mit 4-(1,1-dimethylethyl)phenol, Magnesiumoxide Komplex		Keine Daten verfügbar.	
Methylcyclohexan		Keine Daten verfügbar.	
Cyclopentan		Keine Daten verfügbar.	
n-Hexan	in vivo	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Kolophonium		Keine Daten verfügbar.	
Zinkoxid	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Zinkoxid	Inhalation	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft basierend auf den Daten der Komponenten
Aceton	Keine Angabe		Nicht krebserregend	Nicht eingestuft
Heptan (und Isomere)			Keine Daten verfügbar.	
Propylacetat, (n-Propylacetat)			Keine Daten verfügbar.	
Chlorbutadien - Polymer			Keine Daten verfügbar.	
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan			Keine Daten verfügbar.	
Formaldehyd, Polymer mit 4-(1,1-dimethylethyl)phenol, Magnesiumoxide Komplex			Keine Daten verfügbar.	
Methylcyclohexan	Inhalation		Nicht krebserregend	Nicht eingestuft
Cyclopentan			Keine Daten verfügbar.	
n-Hexan	Dermal		Nicht krebserregend	Nicht eingestuft
n-Hexan	Inhalation		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht eingestuft
Kolophonium			Keine Daten verfügbar.	
Zinkoxid			Keine Daten verfügbar.	

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

Name	Expositions weg	Wert	Art	Ergebnis	Expositions dauer	UN GHS Einstufung
Produkt		Giftig für die Fortpflanzung und/oder Entwicklung.				Allgemeine Fortpflanzungstoxizität Kategorie 2 basierend auf den Daten der Komponenten
Aceton	Verschlucken	Es liegen Daten zu Reproduktion		NOEL 1.700		

		und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		mg/kg/day		
Aceton	Inhalation	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOEL 5,2 mg/l		
Heptan (und Isomere)		Keine Daten verfügbar.				
Propylacetat, (n-Propylacetat)		Keine Daten verfügbar.				
Chlorbutadien - Polymer		Keine Daten verfügbar.				
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan		Keine Daten verfügbar.				
Formaldehyd, Polymer mit 4-(1,1-dimethylethyl)phenol, Magnesiumoxide Komplex		Keine Daten verfügbar.				
Methylcyclohexan		Keine Daten verfügbar.				
Cyclopentan		Keine Daten verfügbar.				
n-Hexan	Verschlucken	Giftig für die Fortpflanzung und/oder Entwicklung.		NOAEL 1.140 mg/kg/day		
n-Hexan	Inhalation	Giftig für die Fortpflanzung und/oder Entwicklung.		LOAEL 3,52 mg/l		
Kolophonium		Keine Daten verfügbar.				
Zinkoxid	Verschlucken	Es liegen Daten zu Reproduktion und/oder Entwicklung vor, diese reichen für eine Einstufung nicht aus.		NOEL 100 mg/kg		

Wirkungen auf / über Laktation

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
n-Hexan	Inhalation		Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine	Nicht eingestuft

			Einstufung aus.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer	UN GHS Einstufung
Aceton	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		LOAEL 0,6 mg/l		Kategorie 3
Aceton	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 0,6 mg/l		Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 24 mg/l		Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation	Immunsystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 0,6 mg/l		Nicht eingestuft
Aceton	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Heptan (und Isomere)			Keine Daten verfügbar.				
Propylacetat, (n-Propylacetat)			Keine Daten verfügbar.				
Chlorbutadien - Polymer			Keine Daten verfügbar.				
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan			Keine Daten verfügbar.				
Formaldehyd, Polymer mit 4-(1,1-dimethylethyl) phenol, Magnesiumoxide Komplex			Keine Daten verfügbar.				
Methylcyclohexan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Methylcyclohe	Inhalation	Reizung	Die vorliegenden		Reizung		Nicht eingestuft

xan		der Atemwege	Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Positiv		
Cyclopentan			Keine Daten verfügbar.				
n-Hexan	Dermal	Zentral-Nervensystem-Depression	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOAEL 1.350 mg/kg		Nicht eingestuft
n-Hexan	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
n-Hexan	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
n-Hexan	Inhalation	Atemwegsorgane	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 24,6 mg/l		Nicht eingestuft
Kolophonium			Keine Daten verfügbar.				
Zinkoxid	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.				Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Aceton	Dermal	Augen	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation	Blutbildendes System | Immunsystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 0,6 mg/l		Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOAEL 119 mg/l		Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation	Herz	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 19.000 ppm		Nicht eingestuft
Aceton	Inhalation	Leber	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 45 mg/l		Nicht eingestuft
Aceton	Verschluc	Herz	Die vorliegenden		LOEL		Nicht eingestuft

	ken		Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		2.500 mg/kg/day		
Aceton	Verschluc ken	Blutbilden des System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 200 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Aceton	Verschluc ken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 1.579 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Aceton	Verschluc ken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 900 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Aceton	Verschluc ken	Atemwegs organe	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft
Aceton	Verschluc ken	Haut	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 11.298 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Aceton	Verschluc ken	Knochen, Zähne, Fingernäg el und / oder Haare	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 11.298 mg/kg		Nicht eingestuft
Aceton	Verschluc ken	Muskeln	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 2.500 mg/kg		Nicht eingestuft
Aceton	Verschluc ken	Augen	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 11.298 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Heptan (und Isomere)			Keine Daten verfügbar.				
Propylacetat, (n-Propylacetat)			Keine Daten verfügbar.				
Chlorbutadien - Polymer			Keine Daten verfügbar.				
Hexan, Isomerengemi sch mit < 5 % n-Hexan			Keine Daten verfügbar.				
Formaldehyd, Polymer mit 4-(1,1-dimethylethyl) phenol, Magnesiumox ide Komplex			Keine Daten verfügbar.				
Methylcycloh exan	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung		NOAEL 1.200 ppm		Nicht eingestuft

			aus.				
Methylcyclohexan	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 1,6 mg/l		Nicht eingestuft
Cyclopentan			Keine Daten verfügbar.				
n-Hexan	Inhalation	Peripheres Nervensystem	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 1
n-Hexan	Inhalation	Atemwegsorgane	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOAEL 1,76 mg/l		Nicht eingestuft
n-Hexan	Inhalation	Gehör	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOAEL 0,2 mg/l		Nicht eingestuft
n-Hexan	Inhalation	Blutbildendes System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 35,2 mg/l		Nicht eingestuft
n-Hexan	Inhalation	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOAEL 0,44 mg/l		Nicht eingestuft
n-Hexan	Inhalation	Immunsystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 0,43 mg/l		Nicht eingestuft
n-Hexan	Inhalation	Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 1,4 mg/l		Nicht eingestuft
n-Hexan	Inhalation	Augen	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL Nicht anwendbar.		Nicht eingestuft
n-Hexan	Inhalation	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 1,76 mg/l		Nicht eingestuft
n-Hexan	Inhalation	Herz | Haut | Hormonsystem	Alle Daten sind negativ.		NOAEL 1,76 mg/l		Nicht eingestuft
n-Hexan	Verschlucken	Peripheres Nervensystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL 1.140 mg/kg/day		Nicht eingestuft
n-Hexan	Verschlucken	Hormonsystem	Die vorliegenden Daten reichen nicht		NOEL 1.000		Nicht eingestuft

		| Blutbilden des System	für eine Einstufung aus.		mg/kg/day		
n-Hexan	Verschluc ken	Leber | Immunsys tem | Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 40 mg/kg/day		Nicht eingestuft
Kolophonium			Keine Daten verfügbar.				
Zinkoxid	Verschluc ken	Hormonsy stem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOAEL 500 mg/kg		Nicht eingestuft
Zinkoxid	Verschluc ken	Blutbilden des System	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOEL 500 mg/kg		Nicht eingestuft
Zinkoxid	Verschluc ken	Leber	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 500 ppm		Nicht eingestuft
Zinkoxid	Verschluc ken	Nervensys tem	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		LOEL 600 mg/kg		Nicht eingestuft
Zinkoxid	Verschluc ken	Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL 500 mg/kg		Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr

Name	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt	Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe und/oder der Viskosität.
Aceton	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Heptan (und Isomere)	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Propylacetat, (n-Propylacetat)	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Chlorbutadien - Polymer	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Hexan, Isomerengemisch mit < 5 % n-Hexan	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Formaldehyd, Polymer mit 4-(1,1-dimethylethyl)phenol, Magnesiumoxide Komplex	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Methylcyclohexan	Aspirationsgefahr	Kategorie 1
Cyclopentan	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
n-Hexan	Aspirationsgefahr	Kategorie 1
Kolophonium	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Zinkoxid	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

12. Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität:
Giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität:
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
Kolophonium	8050-09-7	Wasserfloh (Daphnie magna)	Labor	48 Std.	LC(50)	<0,9 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2		Labor	96 Std.	LC(50)	0,182 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2	Grünalge	Labor	72 Std.	EC(50)	0,037 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2	Wasserfloh (Daphnie magna)	Labor	48 Std.	LC(50)	2,6 mg/l
Zinkoxid	1314-13-2	Grünalge	Labor	72 Std.	Konzentration ohne Wirkung	0,017 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokol
Kolophonium	8050-09-7	biologischer Abbau	28 Tage	biochemischer Sauerstoffbedarf	36 (Gew%)	OECD 301F Manometrischer Respirometer Test

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokol
Zinkoxid	1314-13-2	Bioakkumulation	56 Tage	Bioakkumulationsfaktor	<=217	OECD 305E-Bioaccum Fl-thru fis
Kolophonium	8050-09-7	Bioakkumulation		Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	7.7	Andere Testmethoden

12.4. Mobilität im Boden
Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen
Keine Information verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung
Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abgestimmen. Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.
Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes.
(Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

080409*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

14. Angaben zum Transport

FS-9100-5030-1

ADR/RID: UN1133, Klebstoffe, begrenzte Menge, 3., II , (--), ADR Klassifizierungcode F1.
IMDG-Code: UN1133, ADHESIVES, (HEPTANE AND ISOMERE), 3, II , LIMITED QUANTITY, EMS: FE,SD.
ICAO/IATA: UN1133, ADHESIVES, 3., II .

FS-9100-5032-7

ADR/RID: UN1133, Klebstoffe, begrenzte Menge, 3., II , (--), ADR Klassifizierungcode F1.
IMDG-Code: UN1133, ADHESIVES, (HEPTANE AND ISOMERE), 3, II , LIMITED QUANTITY, Marine Pollutant, (HEPTANE AND ISOMERE), EMS: FE,SD.
ICAO/IATA: UN1133, ADHESIVES, 3., II .

FS-9100-5033-5

ADR/RID: UN1133, Klebstoff, 3., II , (D/E), umweltgefährdend, ADR Klassifizierungcode F1.
IMDG-Code: UN1133, ADHESIVES, (HEPTANE AND ISOMERE), 3, II , Marine Pollutant, (HEPTANE AND ISOMERE), EMS: FE,SD.
ICAO/IATA: UN1133, ADHESIVES, 3., II .

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

Chemischer Name	CAS-Nr.	Einstufung	Verordnung
Chlorbutadien - Polymer	9010-98-4	Gruppe 3: nicht einstufbar	International Agency for Research on Cancer (IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Verordnung brennbarer Flüssigkeiten: AI

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Nicht anwendbar.

16. Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der verwendeten R-Sätze

R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungsgründe:
Keine Änderungsgründe verfügbar.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Die Sicherheitsdatenblätter der 3M Österreich sind abrufbar unter www.3m.com/at